

Bericht des Aufsichtsrats

der

sino Aktiengesellschaft

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses, des Lage- sowie des Konzernlageberichts und des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2022 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der sino AG erstattet gemäß § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 (nachfolgend das „Geschäftsjahr 2021/2022“) vorzunehmenden Prüfungen.

Wir haben uns im Geschäftsjahr 2021/2022 in den Aufsichtsratssitzungen umfassend vom Vorstand über die Lage der sino AG sowie der Beteiligungen der sino AG unterrichten lassen und so die Geschäftsführung des Vorstandes während des Geschäftsjahres geprüft und überwacht. Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend und umfassend informiert.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Coronaviruspandemie, Russland-Ukraine Krieg, China-Taiwan Spannungen, Energiekrise, Inflation, steigende Zinsen) führten auch in dem Geschäftsjahr 2021/2022 zu einem volatilen und schwer vorhersehbaren Marktumfeld. Der Aufsichtsrat wurde infolgedessen umfangreich und abgestimmt unterrichtet. Einen Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildete im abgelaufenen Geschäftsjahr die geplante Migration des Kundengeschäfts vom bisherigen Kooperationspartner HSBC zum neuen Kooperationspartner, der Baader Bank AG. Hiervon versprechen sich Vorstand und Aufsichtsrat ein deutliches Kundenwachstum und die Erweiterung des Produktportfolios. Ein anderer Schwerpunkt betraf Fragestellungen zum Controlling der bestehenden Beteiligungen der sino AG.

Insgesamt hat der Vorstand sämtliche wichtigen Themen laufend sehr intensiv mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert. Während des Geschäftsjahres fanden virtuelle Sitzungen des Aufsichtsrates an folgenden Terminen statt: 05.11.2021, 26.11.2021, 21.01.2022, 23.02.2022, 08.03.2022, 15.04.2022, 05.05.2022, 16.05.2022, 13.06.2022, 14.06.2022 sowie am 17.06.2022. Zusätzlich gab es Präsenzsitzungen am 28.07.2022 und am 09.09.2022.

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2022 beendete Geschäftsjahr 2021/2022 aufgestellte Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht der sino Aktiengesellschaft wurden von der durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Aufsichtsratssitzung vom 27.01.2023 den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der sino AG sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Abschlussprüfer gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der jeweilige Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung durch die DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der sino AG für das Geschäftsjahr 2021/2022 gebilligt. Der Jahresabschluss wurde somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schloss sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und sehr gute Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 27. Januar 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Krumbholz', written in a cursive style.

Dr. Marcus Krumbholz
Aufsichtsratsvorsitzender